

Dauthendey, Max: [nun stehen die Tage grau, lässig, still] (1892)

1 Nun stehen die Tage grau, lässig, still,
2 Weil es herbsten will.
3 Der Sommer wird arm.
4 Doch ich trage junge Violen im Haar
5 Und Maienstrahlen eine goldhelle Schar
6 Und die Sonne im Arm.

(Textopus: [nun stehen die Tage grau, lässig, still]). Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/258>